

---

## 1 Parameters

General parameters of the config:

**epochs:** 50

**batch size:** 50

**shuffle:** True

**learning rate:** 0.001

**tensorboard files:** /home/chambroc/github-projects/bob-andrews/core/../../output/tensorboard/03:51PM\_on\_May\_17\_2018

Data description parameters of the config:

**allowed chars:** abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüSS

**number of targets:** 2

**of character classes:** 32 (one more than char count for the generic class)

Network description parameters of the config:

**n syllables:** 30 number of patterns in first layer, which is a combination of some characters, i.e., something like a syllable

**syllable length:** 3 number of characters in 'syllable'

**n words:** 20 number of 'word' patterns which are combined 'syllables'

**word length:** 2 number of 'syllables' in each 'word' pattern

**output number:** 2 dimension of fully connected pre-output layer

**strides 1:** 3 strides in the first layer along the 'sentence'

**strides 2:** 2 strides in the second layer along the 'syllables'

## 2 Text examples

The text is colored red if the character was important for the prediction in the following sense:

The character is removed (set to default). The prediction is thus changed. The bigger the change towards the category 'no-word-found' of the prediction, the brighter is the character colored.

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

r nicht mit dir im schlosse wohnen verzichtete er so leicht und gern auf die gäste und auf k besonders den er  
unbedingt ins schloSS verwies das ist noch nicht sicher sagte k erst muSS ich erfahren was f

---

r nicht mit dir im schlosse wohnen verzichtete er so leicht und gern auf die gäste und auf k besonders den er unbedingt ins schloSS verwies das ist noch nicht sicher sagte k erst muSS ich erfahren was f

truth:1.0, pred: 0.89 (old, lime text)

ür eine arbeit man für mich hat sollte ich zum beispiel hier unten arbeiten dann wird es auch vernünftiger sein hier unten zu wohnen auch fürchte ich daSS mir das leben oben im schlosse nicht zusagen w

ür eine arbeit man für mich hat sollte ich zum beispiel hier unten arbeiten dann wird es auch vernünftiger sein hier unten zu wohnen auch fürchte ich daSS mir das leben oben im schlosse nicht zusagen w

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

ürde ich will immer frei sein du kennst das schloSS nicht sagte der wirt leise freilich sagte k man soll nicht verfrüht urteilen vorläufig weiSS ich ja vom schloSS nichts weiter als daSS man es dort verst

ürde ich will immer frei sein du kennst das schloSS nicht sagte der wirt leise freilich sagte k man soll nicht verfrüht urteilen vorläufig weiSS ich ja vom schloSS nichts weiter als daSS man es dort verst

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

eht sich den richtigen landvermesser auszusuchen vielleicht gibt es dort noch andere vorzüge und er stand auf um den unruhig seine lippen beiSSenden wirt von sich zu befreien leicht war das vertrauen d

eht sich den richtigen landvermesser auszusuchen vielleicht gibt es dort noch andere vorzüge und er stand auf um den unruhig seine lippen beiSSenden wirt von sich zu befreien leicht war das vertrauen d

truth:1.0, pred: 0.94 (old, lime text)

ieses mannes nicht zu gewinnen im fortgehen fiel k an der wand ein dunkles porträt in einem dunklen rahmen auf schon von seinem lager aus hatte er es bemerkt hatte aber in der entfernung die einzelhei

ieses mannes nicht zu gewinnen im fortgehen fiel k an der wand ein dunkles porträt in einem dunklen rahmen auf schon von seinem lager aus hatte er es bemerkt hatte aber in der entfernung die einzelhei

truth:1.0, pred: 0.55 (old, lime text)

ten nicht unterschieden und geglaubt das eigentliche bild sei aus dem rahmen fortgenommen und nur ein schwarzer rückendeckel sei zu sehen aber es war doch ein bild wie sich jetzt zeigte das brustbild

ten nicht unterschieden und geglaubt das eigentliche bild sei aus dem rahmen fortgenommen und nur ein schwarzer rückendeckel sei zu sehen aber es war doch ein bild wie sich jetzt zeigte das brustbild

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

eines etwa fünfzigjährigen mannes den kopf hielt er so tief auf die brust gesenkt daSS man kaum etwas von den augen sah entscheidend für die senkung schien die hohe lastende stirn und die starke hinabg

eines etwa fünfzigjährigen mannes den kopf hielt er so tief auf die brust gesenkt daSS man kaum etwas von den augen sah entscheidend für die senkung schien die hohe lastende stirn und die starke hinabg

truth:1.0, pred: 0.79 (old, lime text)

ekrümmte nase der vollbart in folge der kopfhaltung am kinn eingedrückt stand weiter unten ab die linke hand lag gespreizt in den vollen haaren konnte aber den kopf nicht mehr heben wer ist das fragte

ekrümmte nase der vollbart in folge der kopfhaltung am kinn eingedrückt stand weiter unten ab die linke hand lag gespreizt in den vollen haaren konnte aber den kopf nicht mehr heben wer ist das fragte

truth:1.0, pred: 0.99 (old, lime text)

k der graf k stand vor dem bild und blickte sich gar nicht nach dem wirt um nein sagte der wirt der kastellan einen schönen kastellan haben sie im schloSS das ist wahr sagte k schade daSS er einen so mi

---

k der graf k stand vor dem bild und blickte sich gar nicht nach dem wirt um nein sagte der wirt der kastellan einen schönen kastellan haben sie im schloß das ist wahr sagte k schade daß er einen so mi

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

SSratenen sohn hat nein sagte der wirt zog k ein wenig zu sich herunter und flüsterte ihm ins ohr schwarzer hat gestern übertrieben sein vater ist nur ein unterkastellan und sogar einer der letzten in

SSratenen sohn hat nein sagte der wirt zog k ein wenig zu sich herunter und flüsterte ihm ins ohr schwarzer hat gestern übertrieben sein vater ist nur ein unterkastellan und sogar einer der letzten in

truth:1.0, pred: 0.99 (old, lime text)

diesem augenblick kam der wirt k wie ein kind vor der lump sagte k lachend aber der wirt lachte nicht mit sondern sagte auch sein vater ist mächtig geh sagte k du hältst jeden für mächtig mich etwa au

diesem augenblick kam der wirt k wie ein kind vor der lump sagte k lachend aber der wirt lachte nicht mit sondern sagte auch sein vater ist mächtig geh sagte k du hältst jeden für mächtig mich etwa au

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

ch dich sagte er schüchtern aber ernsthaft halte ich nicht für mächtig du verstehst also doch recht gut zu beobachten sagte k mächtig bin ich nämlich im vertrauen gesagt wirklich nicht und habe infolg

ch dich sagte er schüchtern aber ernsthaft halte ich nicht für mächtig du verstehst also doch recht gut zu beobachten sagte k mächtig bin ich nämlich im vertrauen gesagt wirklich nicht und habe infolg

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

edessen vor den mächtigen wahrscheinlich nicht weniger respekt als du nur bin ich nicht so aufrichtig wie du und will es nicht immer eingestehen und k klopfte dem wirt um ihn zu trösten und sich genei

edessen vor den mächtigen wahrscheinlich nicht weniger respekt als du nur bin ich nicht so aufrichtig wie du und will es nicht immer eingestehen und k klopfte dem wirt um ihn zu trösten und sich genei

truth:0.0, pred: 0.01 (old, lime text)

gter zu machen leicht auf die wange nun lächelte er doch ein wenig er war wirklich ein junge mit seinem weichen fast bartlosen gesicht wie war er zu seiner breiten ältlichen frau gekommen die man nebe

gter zu machen leicht auf die wange nun lächelte er doch ein wenig er war wirklich ein junge mit seinem weichen fast bartlosen gesicht wie war er zu seiner breiten ältlichen frau gekommen die man nebe

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

nan hinter einem guckfenster weit die ellenbogen vom leib in der küche hantieren sah k wollte aber jetzt nicht mehr weiter in ihn dringen das endlich bewirkte lächeln nicht verjagen er gab ihm also nu

nan hinter einem guckfenster weit die ellenbogen vom leib in der küche hantieren sah k wollte aber jetzt nicht mehr weiter in ihn dringen das endlich bewirkte lächeln nicht verjagen er gab ihm also nu

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

r noch einen wink ihm die tür zu öffnen und trat in den schönen wintermorgen hinaus nun sah er oben das schloß deutlich umrissen in der klaren luft und noch verdeutlicht durch den alle formen nachbild

r noch einen wink ihm die tür zu öffnen und trat in den schönen wintermorgen hinaus nun sah er oben das schloß deutlich umrissen in der klaren luft und noch verdeutlicht durch den alle formen nachbild

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

enden in dünner schicht überall liegenden schnee übrigens schien oben auf dem berg viel weniger schnee zu sein als hier im dorf wo sich k nicht weniger mühsam vorwärts brachte als gestern auf der land

---

enden in dünner schicht überall liegenden schnee übrigens schien oben auf dem berg viel weniger schnee zu sein als hier im dorf wo sich k nicht weniger mühsam vorwärts brachte als gestern auf der land

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

straSse hier reichte der schnee bis zu den fenstern der hütten und lastete gleich wieder auf dem niedrigen dach aber oben auf dem berg ragte alles frei und leicht empor wenigstens schien es so von hier

straSse hier reichte der schnee bis zu den fenstern der hütten und lastete gleich wieder auf dem niedrigen dach aber oben auf dem berg ragte alles frei und leicht empor wenigstens schien es so von hier

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

aus im ganzen entsprach das schloSS wie es sich hier von der ferne zeigte k s erwartungen es war weder eine alte ritterburg noch ein neuer prunkbau sondern eine ausgedehnte anlage die aus wenigen zwei

aus im ganzen entsprach das schloSS wie es sich hier von der ferne zeigte k s erwartungen es war weder eine alte ritterburg noch ein neuer prunkbau sondern eine ausgedehnte anlage die aus wenigen zwei

truth:1.0, pred: 0.93 (old, lime text)

stöckigen aber aus vielen eng aneinander stehenden niedrigen bauten bestand hätte man nicht gewuSSt daSS es ein schloSS sei hätte man es für ein städtchen halten können nur einen turm sah k ob er zu eine

stöckigen aber aus vielen eng aneinander stehenden niedrigen bauten bestand hätte man nicht gewuSSt daSS es ein schloSS sei hätte man es für ein städtchen halten können nur einen turm sah k ob er zu eine

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

m wohngebäude oder einer kirche gehörte war nicht zu erkennen schwärme von krähen umkreisten ihn die augen auf das schloSS gerichtet ging k weiter nichts sonst kümmerte ihn aber im näherkommen enttäus

m wohngebäude oder einer kirche gehörte war nicht zu erkennen schwärme von krähen umkreisten ihn die augen auf das schloSS gerichtet ging k weiter nichts sonst kümmerte ihn aber im näherkommen enttäus

truth:0.0, pred: 0.18 (old, lime text)

hte ihn das schloSS es war doch nur ein recht elendes städtchen aus dorfhäusern zusammengetragen ausgezeichnet nur dadurch daSS vielleicht alles aus stein gebaut war aber der anstrich war längst abgefal

hte ihn das schloSS es war doch nur ein recht elendes städtchen aus dorfhäusern zusammengetragen ausgezeichnet nur dadurch daSS vielleicht alles aus stein gebaut war aber der anstrich war längst abgefal

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

len und der stein schien abzubröckeln flüchtig erinnerte sich k an sein heimatstädtchen es stand diesem angeblichen schlosse kaum nach wäre es k nur auf die besichtigung angekommen dann wäre es schade

len und der stein schien abzubröckeln flüchtig erinnerte sich k an sein heimatstädtchen es stand diesem angeblichen schlosse kaum nach wäre es k nur auf die besichtigung angekommen dann wäre es schade

truth:1.0, pred: 0.87 (old, lime text)

um die lange wanderschaft gewesen und er hätte vernünftiger gehandelt wieder einmal die alte heimat zu besuchen wo er schon so lange nicht gewesen war und er verglich in gedanken den kirchturm der he

um die lange wanderschaft gewesen und er hätte vernünftiger gehandelt wieder einmal die alte heimat zu besuchen wo er schon so lange nicht gewesen war und er verglich in gedanken den kirchturm der he

truth:0.0, pred: 0.1 (old, lime text)

imat mit dem turm dort oben jener turm bestimmt ohne zögern geradewegs nach oben sich verjüngend breitchdach abschließend mit roten ziegeln ein irdisches gebäude was können wir anderes bauen aber mit

---

imat mit dem turm dort oben jener turm bestimmt ohne zögern geradewegs nach oben sich verjüngend breit-  
dachig abschließend mit roten ziegeln ein irdisches gebäude was können wir anderes bauen aber mit

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

höherem ziel als die niedrige häusermenge und mit klarerem ausdruck als ihn der trübe werktag hat der turm  
hier oben es war der einzig sichtbare der turm eines wohnhauses wie es sich jetzt zeigte viel

höherem ziel als die niedrige häusermenge und mit klarerem ausdruck als ihn der trübe werktag hat der turm  
hier oben es war der einzig sichtbare der turm eines wohnhauses wie es sich jetzt zeigte viel

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

leicht des hauptschlusses war ein einförmiger rundbau zum teil gnädig von efeu verdeckt mit kleinen fenstern  
die jetzt in der sonne aufstrahlten etwas irrsinniges hatte das und einem söllerartigen abs

leicht des hauptschlusses war ein einförmiger rundbau zum teil gnädig von efeu verdeckt mit kleinen fenstern  
die jetzt in der sonne aufstrahlten etwas irrsinniges hatte das und einem söllerartigen abs

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

chluß dessen mauerzinnen unsicher unregelmäßig brüchig wie von ängstlicher oder nachlässiger kinderhand  
gezeichnet sich in den blauen himmel zackten es war wie wenn ein trübseliger hausbewohner der ge

chluß dessen mauerzinnen unsicher unregelmäßig brüchig wie von ängstlicher oder nachlässiger kinderhand  
gezeichnet sich in den blauen himmel zackten es war wie wenn ein trübseliger hausbewohner der ge

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

rechterweise im entlegensten zimmer des Hauses sich hätte eingesperrt halten sollen das dach durchbrochen  
und sich erhoben hätte um sich der welt zu zeigen wieder stand k still als hätte er im stillen

rechterweise im entlegensten zimmer des Hauses sich hätte eingesperrt halten sollen das dach durchbrochen  
und sich erhoben hätte um sich der welt zu zeigen wieder stand k still als hätte er im stillen

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

tehen mehr kraft des urteils aber er wurde gestört hinter der dorfkirche bei der er stehengeblieben war es war  
eigentlich nur eine kapelle scheunenartig erweitert um die gemeinde aufnehmen zu können w

tehen mehr kraft des urteils aber er wurde gestört hinter der dorfkirche bei der er stehengeblieben war es war  
eigentlich nur eine kapelle scheunenartig erweitert um die gemeinde aufnehmen zu können w

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

ar die schule ein niedriges langes gebäude merkwürdig den charakter des provisorischen und des sehr alten  
vereinigend lag es hinter einem umgitterten garten der jetzt ein schneefeld war eben kamen die

ar die schule ein niedriges langes gebäude merkwürdig den charakter des provisorischen und des sehr alten  
vereinigend lag es hinter einem umgitterten garten der jetzt ein schneefeld war eben kamen die

truth:1.0, pred: 0.68 (old, lime text)

kinder mit dem lehrer heraus in einem dichten haufen umgaben sie den lehrer aller augen blickten auf ihn  
unaufhörlich schwatzten sie von allen seiten k verstand ihr schnelles sprechen gar nicht der l

kinder mit dem lehrer heraus in einem dichten haufen umgaben sie den lehrer aller augen blickten auf ihn  
unaufhörlich schwatzten sie von allen seiten k verstand ihr schnelles sprechen gar nicht der l

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

ehrer ein junger kleiner schmalschulteriger mensch aber ohne daß es lächerlich wurde sehr aufrecht hatte k  
schon von der ferne ins auge gefaßt allerdings war ausser seiner gruppe k der einzige mensch w

---

ehrer ein junger kleiner schmalschulteriger mensch aber ohne daSS es lächerlich wurde sehr aufrecht hatte k schon von der ferne ins auge gefaSSt allerdings war auSSer seiner gruppe k der einzige mensch w

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

eit und breit k als fremder grüSSte zuerst gar einen so befehlshaberischen kleinen mann guten tag herr lehrer sagte er mit einem schlag verstummen die kinder diese plötzliche stille als vorbereitung f

eit und breit k als fremder grüSSte zuerst gar einen so befehlshaberischen kleinen mann guten tag herr lehrer sagte er mit einem schlag verstummen die kinder diese plötzliche stille als vorbereitung f

truth:1.0, pred: 0.78 (old, lime text)

ür seine worte mochte wohl dem lehrer gefallen ihr sehet das schloSS an fragte er sanftmütiger als k erwartet hatte aber in einem tone als billige er nicht das was k tue ja sagte k ich bin hier fremd e

ür seine worte mochte wohl dem lehrer gefallen ihr sehet das schloSS an fragte er sanftmütiger als k erwartet hatte aber in einem tone als billige er nicht das was k tue ja sagte k ich bin hier fremd e

truth:1.0, pred: 0.99 (old, lime text)

rst seit gestern abend im ort das schloSS gefällt euch nicht fragte der lehrer schnell wie fragte k zurück ein wenig verblüfft und wiederholte in milderer form die frage ob mir das schloSS gefällt warum

rst seit gestern abend im ort das schloSS gefällt euch nicht fragte der lehrer schnell wie fragte k zurück ein wenig verblüfft und wiederholte in milderer form die frage ob mir das schloSS gefällt warum

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

nehmt ihr an daSS es mir nicht gefällt keinem fremden gefällt es sagte der lehrer um hier nichts unwillkommenes zu sagen wendete k das gespräch und fragte sie kennen wohl den grafen nein sagte der leh

nehmt ihr an daSS es mir nicht gefällt keinem fremden gefällt es sagte der lehrer um hier nichts unwillkommenes zu sagen wendete k das gespräch und fragte sie kennen wohl den grafen nein sagte der leh

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

rer und wollte sich abwenden k gab aber nicht nach und fragte nochmals wie sie kennen den grafen nicht wie sollte ich ihn kennen sagte der lehrer leise und fügte laut auf französisch hinzu nehmen sie

rer und wollte sich abwenden k gab aber nicht nach und fragte nochmals wie sie kennen den grafen nicht wie sollte ich ihn kennen sagte der lehrer leise und fügte laut auf französisch hinzu nehmen sie

truth:0.0, pred: 0.16 (old, lime text)

rücksicht auf die anwesenheit unschuldiger kinder k holte daraus das recht zu fragen könnte ich sie herr lehrer einmal besuchen ich bleibe längere zeit hier und fühle mich schon jetzt ein wenig verlas

rücksicht auf die anwesenheit unschuldiger kinder k holte daraus das recht zu fragen könnte ich sie herr lehrer einmal besuchen ich bleibe längere zeit hier und fühle mich schon jetzt ein wenig verlas

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

sen zu den bauern gehöre ich nicht und ins schloSS wohl auch nicht zwischen den bauern und dem schloSS ist kein groSSer unterschied sagte der lehrer mag sein sagte k das ändert an meiner lage nichts könn

sen zu den bauern gehöre ich nicht und ins schloSS wohl auch nicht zwischen den bauern und dem schloSS ist kein groSSer unterschied sagte der lehrer mag sein sagte k das ändert an meiner lage nichts könn

truth:0.0, pred: 0.05 (old, lime text)

te ich sie einmal besuchen ich wohne in der schwanengasse beim fleischhauer das war nun zwar mehr eine adressenangabe als eine einladung dennoch sagte k gut ich werde kommen der lehrer nickte und zog

---

te ich sie einmal besuchen ich wohne in der schwanengasse beim fleischhauer das war nun zwar mehr eine adressenangabe als eine einladung dennoch sagte k gut ich werde kommen der lehrer nickte und zog

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

mit den gleich wieder losschreienden kinderhaufen weiter sie verschwanden bald in einem jäh abfallenden gässchen k aber war zerstreut durch das gespräch verärgert zum erstenmal seit seinem kommen fühlt

mit den gleich wieder losschreienden kinderhaufen weiter sie verschwanden bald in einem jäh abfallenden gässchen k aber war zerstreut durch das gespräch verärgert zum erstenmal seit seinem kommen fühlt

truth:1.0, pred: 0.99 (old, lime text)

e er wirkliche müdigkeit der weite weg hierher schien ihn ursprünglich gar nicht angegriffen zu haben wie war er durch die tage gewandert ruhig schritt für schritt jetzt aber zeigten sich doch die fol

e er wirkliche müdigkeit der weite weg hierher schien ihn ursprünglich gar nicht angegriffen zu haben wie war er durch die tage gewandert ruhig schritt für schritt jetzt aber zeigten sich doch die fol

truth:0.0, pred: 0.01 (old, lime text)

gen der übergroßen anstrengung zur unzeit freilich es zog ihn unwiderstehlich hin neue bekanntschaften zu suchen aber jede neue bekanntschaft verstärkte die müdigkeit wenn er sich in seinem heutigen z

gen der übergroßen anstrengung zur unzeit freilich es zog ihn unwiderstehlich hin neue bekanntschaften zu suchen aber jede neue bekanntschaft verstärkte die müdigkeit wenn er sich in seinem heutigen z

truth:0.0, pred: 0.01 (old, lime text)

ustand zwang seinen spaziergang wenigstens bis zum eingang des schlosses auszudehnen war übergenug getan so ging er wieder vorwärts aber es war ein langer weg die straße nämlich die hauptstraße des do

ustand zwang seinen spaziergang wenigstens bis zum eingang des schlosses auszudehnen war übergenug getan so ging er wieder vorwärts aber es war ein langer weg die straße nämlich die hauptstraße des do

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

rfe führte nicht zum schloßberg sie führte nur nahe heran dann aber wie absichtlich bog sie ab und wenn sie sich auch vom schloß nicht entfernte so kam sie ihm doch auch nicht näher immer erwartete k

rfe führte nicht zum schloßberg sie führte nur nahe heran dann aber wie absichtlich bog sie ab und wenn sie sich auch vom schloß nicht entfernte so kam sie ihm doch auch nicht näher immer erwartete k

truth:0.0, pred: 0.3 (old, lime text)

daß nun endlich die straße zum schloß einlenken müsse und nur weil er es erwartete ging er weiter offenbar infolge seiner müdigkeit zögerte er die straße zu verlassen auch staunte er über die länge d

daß nun endlich die straße zum schloß einlenken müsse und nur weil er es erwartete ging er weiter offenbar infolge seiner müdigkeit zögerte er die straße zu verlassen auch staunte er über die länge d

truth:0.0, pred: 0.0 (old, lime text)

es dorfes das kein ende nahm immer wieder die kleinen häuschen und vereisten fensterscheiben und schnee und menschenleere endlich riß er sich los von dieser festhaltenden straße ein schmales gässchen n

es dorfes das kein ende nahm immer wieder die kleinen häuschen und vereisten fensterscheiben und schnee und menschenleere endlich riß er sich los von dieser festhaltenden straße ein schmales gässchen n

truth:1.0, pred: 1.0 (old, lime text)

ahm ihn auf noch tieferer schnee das herausziehen der einsinkenden füße war eine schwere arbeit schweiß brach ihm aus plötzlich stand er still und konnte nicht mehr weiter nun er war ja nicht verlas

---

ahm ihn auf noch tieferer schnee das herausziehen der einsinkenden füsse war eine schwere arbeit schweiß  
brach ihm aus plötzlich stand er still und konnte nicht mehr weiter nun er war ja nicht verlasse

truth:0.0, pred: 0.01 (old, lime text)

n rechts und links standen bauernhütten er machte einen schneeball und warf ihn gegen ein fenster gleich  
öffnete sich die türe die erste sich öffnende türe während des ganzen dorfweges und ein alter b

n rechts und links standen bauernhütten er machte einen schneeball und warf ihn gegen ein fenster gleich  
öffnete sich die türe die erste sich öffnende türe während des ganzen dorfweges und ein alter b